

Richtig oder falsch?

Die Heizöllagerung im Haus bringt Geruchsbelästigung und kostet viel Platz

falsch

Die moderne Ölheizung besteht nicht nur aus modernen Ölbrennwertgeräten. Sie heizt auch mit nachwachsenden Rohstoffen (bis zu ca. 10% Biozusätze im Heizöl sind schon lieferbar) und bietet hohen Komfort. Moderne Heizölbatterietanks mit integrierter Auffangwanne lassen sich platzsparend im Raum mit Feuerstätten aufstellen. 5000 l Heizöl sind für Ein- und Zweifamilienhäuser mehr als ausreichend.

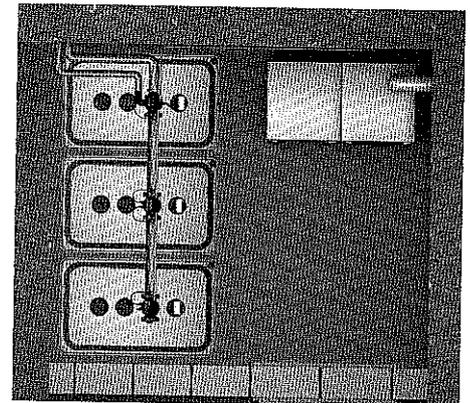
Die modernen Heizöltanks sind zweiwandig, d. h. der notwendige Sekundärschutz wird werksseitig gleich mitgeliefert. Das bedeutet keine aufwendige Vorbereitung des Lagerraums. Trotzdem sind die Behälter leicht einzubringen, z. B. wiegt ein 1000 l fassender Vollkunststofftank nur 56 kg.

Das Thema Heizölgeruch im Haus gehört auch schon lange der Vergangenheit an. Die Tankindustrie hat den Wandwerkstoff Polyethylen, aus dem mit Abstand die meisten Batterietanks gefertigt sind, weiter verbessert. Durch eine Modifikation des äußerst robusten Kunststoffes sind die Behälter heute geruchsdicht.

Die Tankhersteller haben sich zu der Qualitätsgemeinschaft Geruchsgesperrte Heizöltanks zusammengeschlossen und vergeben

das Qualitätssiegel „Proofed Barrier“, um dem Endkunden die Qualität der Produkte deutlich zu machen. Mitglied in der Qualitätsgemeinschaft „Proofed Barrier“ sind auch wichtige Komponentenhersteller. Deshalb heißt es für den Heizungsfachmann: Im Heizraum werden nur Produkte mit dem Qualitätssiegel „Proofed Barrier“ eingebaut.

Quelle: Dehoust

www.dehoust.de


Die heutigen Heizöltanks sind geruchsdicht, sodass sich die Bewohner nicht belästigt fühlen können. Zudem ist ersichtlich, dass Heizöltanks nicht viel Platz benötigen.